



Planung
Beleuchtung
Antennenbau
Elektroinstallation
Service & Kundendienst
KNX/EIB Programmierung
Kommunikation & Netzwerktechnik

KNX Gruppenadressen einlesen

13.02.2025

Mit diesem Programm kann man schnell die Daten der elektrischen Anlage eingeben und daraus strukturierte Gruppenadressen im 3-stelligen Format erstellen.

Man kann die Eingabe auf 2 Arten machen.

Die eine ist die Normaleingabe, die andere die Schnelleingabe.

Unten sind die verschiedenen Reiter zum Anklicken. Dies wäre Anmeldung, Normaleingabe, Schnelleingabe, Ausgabe, Datenpunkte, KNX Adressen und Bezeichnungen.

Reiter Anmeldung Aktivierung der Lizenz

Hier müssen zwei Codes eingegeben werden:

1. Der Code für das Datum - ist dieser Code nicht eingetragen, dann werden keine Daten auf dem Reiter „Ausgabe“ eingetragen. Es werden die noch verbleibenden Tage angezeigt sowie das Ablaufdatum.

2. Der Code für die Lizenz - ist dieser Code nicht eingetragen, dann werden keine Daten auf dem Reiter „Ausgabe“ eingetragen.

Auch die AGB's müssen bestätigt werden. Hier werden ansonsten keine Daten mehr auf dem Reiter „Ausgabe“ eingetragen.

Wenn ein falscher Code eingegeben wird, erscheint die Meldung „Falscher Code“.

Nach erfolgreicher Aktivierung erscheint in grün „Freigeschalten“.

KNX Gruppenadressen einlesen

Version 1.1	
<input type="checkbox"/>	AGB gelesen und Akzeptiert
Code Datum	
Code Lizenz	
Datum Lizenzablauf	#NV
Verbleibende Tage	#NV
	#NV

Elektroinstallationsbetrieb

Firma: _____
 Name: _____
 Straße: _____
 Hausnummer: _____
 PLZ: _____
 Ort: _____
 Telefon: _____
 Fax: _____
 Handy: _____
 E-Mail: _____
 Internet: _____

Auftraggeber

Firma: _____
 Name: _____
 Straße: _____
 Hausnummer: _____
 PLZ: _____
 Ort: _____
 Telefon: _____
 Handy: _____

Erstellt durch Söldner Karl-Heinz
 Wirtsfeld 23
 94104 Witzmannsberg
 Tel.: 08504/922170
 Info@S-ETECH.de
 www.S-ETECH.de

Beginnen wir bei der Normaleingabe

Bei der Spalte Hauptgruppe kann man mit Dropdown einen vorgefertigten Text auswählen. Man kann aber auch selbst irgendeinen Text hinschreiben, in dem man in die Zelle klickt und in das obere Eingabefeld den Text hineinschreibt. Auch mit der Taste F2 kann man einen Text hineinschreiben. Dies gilt für alle Spalten außer „Funktion“ und „Bezeichnung für ETS Aktoren“. Der vorgefertigte Text ist in dem Reiter „Bezeichnungen“ zu finden. Möchte man z.B. einen neuen Raumnamen hinzufügen zur Dropdown Auswahl, dann muss er dort eingetragen werden. In der Spalte Hauptgruppe trägt man z.B. Zentral, Beleuchtung, Sonnenschutz, Heizung, Steckdosen, OG, EG, KG usw. ein.

In der Spalte Mittelgruppe trägt man z.B. Zentral, Störung, Szenen, OG, EG, KG, Außen usw. ein.
 In der Spalte Etage wird das entsprechende Stockwerk eingetragen. Mit der Etage kann man seinem Projekt mit nur 2 Buchstaben eine übersichtlichere Programmierung verleihen.
 Wenn man eine neue Produktionshalle programmiert, dann sollte man davon ausgehen das irgendwann eine Erweiterung kommt. Hier sollte dann z.B. „Halle1 EG“ schon vorab eingetragen werden. Dann muss bei einer Erweiterung der Text der alten Halle nicht mehr geändert werden.
 Bei der Spalte Untergruppe Raum trägt man Zentral, oder die Raumbezeichnung ein.

Wenn z.B. für die Küche Licht1 und Licht2 zu erstellen ist, dann muss man nicht immer die Etage und Raumbezeichnung eintragen, sofern dies in die nächste Zeile eingetragen wird. Das Programm erkennt dies und ergänzt selbst die Etage und Raumbezeichnung. Nur die Untergruppe Bezeichnung und Funktion muss eingetragen werden.

	A	B	C	D	E	F	K	L
1	Hauptgruppe	Mittelgruppe	Etage	Untergruppe Raum	Untergruppe Bezeichnung	Funktion		Bezeichnung für ETS Aktoren
52			EG	Kochen	Licht1	Ein/Aus & Status 1Bit		EG Kochen Licht1
53					Licht2	Ein/Aus & Status 1Bit		EG Kochen Licht2

Hinweis! Beim Reiter KNX Adressen sind Zellen mit einem grünen Dreieck. Wenn man draufklickt, dann zeigt es einen Datumswert an. Dies hat keine Auswirkungen und sollte nicht beachtet werden.

	A	B	C	D	E	F
145			EG Wohnen Visualisierung Kommunikation17	0/6/16		
146			EG Wohnen Visualisierung Kommunikation18	0/6/17		
147			EG Wohnen Visualisierung Kommunikation19	0/6/18		
148			EG Wohnen Visualisierung Kommunikation20	0/6/19		
149	Beleuchtung			1/-/-		
150		Zentral		1/0/-		
151		Szenen		1/1/-		
152			EG Wohnen Szene Szene1-4	1/1/0		
153		EG				
154			EG Ankleide Licht Ein/Aus	1/2/0		
155			EG Ankleide Licht Ein/Aus Status 1Bit	1/2/1		
156			-----	1/2/2		

Diese Zelle enthält einen Datumswert mit nur zweistelliger Jahreszahl.

Hinweis! Wenn eine neue Hauptgruppe angelegt wird, dann muss die Mittelgruppe eine andere Bezeichnung wie die davor haben. Beispiel „EG.“ schreiben. In der ETS kann man den Punkt dann löschen.

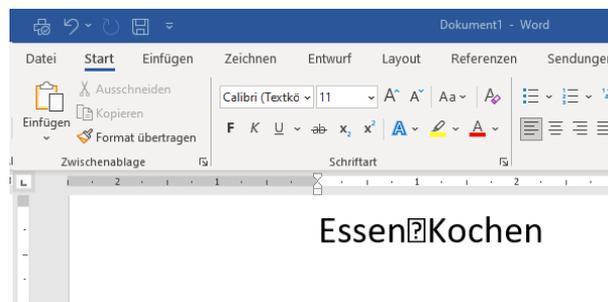
	A	B
1	Hauptgruppe	Mittelgruppe
2	Binäreingänge	EG
3		
4	Audio	EG
5		

Auch wenn eine Leerzeile dazwischen ist, darf bei der Mittelgruppe der Text nicht gleich sein.

Ansonsten gibt es die Gruppenadressen nicht richtig aus.

6	Audio		1/-/
7		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Ein/Aus	1/-/0
8		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Stumm Ein/Aus	1/-/1
9		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Lautstärke dimmen	1/-/2
10		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Lautstärke absolut	1/-/3
11		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Quelle absolut	1/-/4
12		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Quelle schrittweise	1/-/5
13		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Bass	1/-/6
14		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Höhen	1/-/7
15		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Mitten Ein/Aus	1/-/8
16		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Zonenruf	1/-/9
17		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Ein/Aus Status 1Bit	1/-/10
18		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Lautstärke Status 1Byte	1/-/11
19		EG Bad Lautsprecher2 Verstärker Quelle Status 1Byte	1/-/12

Hinweis! Wenn nach dem Import in die ETS der Hinweis „ungültiges Zeichen“ kommt. Dann wurde von einer anderen Datei/Symbol ein für die ETS ungültiges Zeichen reinkopiert. Um diesen Fehler zu lokalisieren, kann man die Hauptgruppen in der ETS einzeln löschen und das Projekt wieder schließen. Solange bis sich das Projekt in der ETS ohne Fehler schließen lässt. Um das ungültige Zeichen sichtbar zu machen, kopiert man den Text in Word rein. Es kann aber auch sein, dass es erst auffällt, wenn man Gruppenadressen kopiert oder verschiebt.



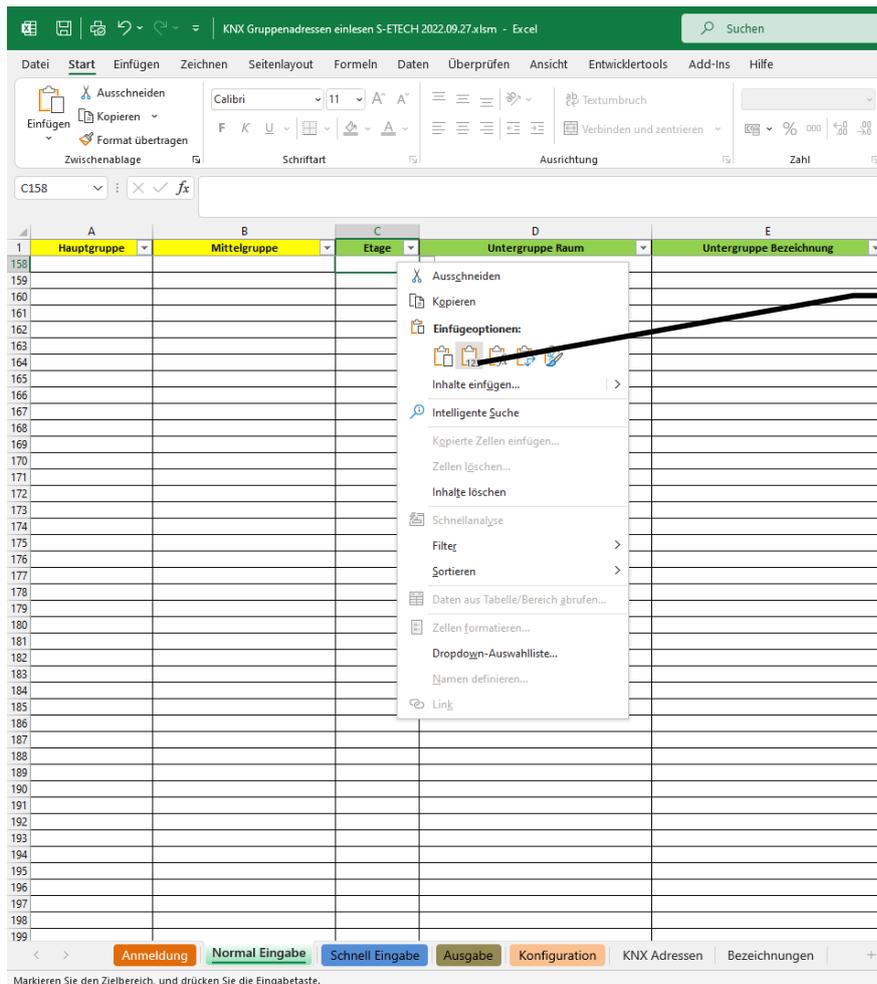
	A	B	C	D	E	F
1	Hauptgruppe	Mittelgruppe	Etage	Untergruppe Raum	Untergruppe Bezeichnung	Funktion
368						4er Leerfeld
369	Steckdosen	Eingang	EG	Essen Kochen	Steckdose	Steckdosen

Tipp

Um eine bessere Sortierung zu machen, kann man in Excel eine Leere Arbeitsmappe öffnen.
Hier alle Datensätze Licht, Jalousie, Heizung, Beschattung usw. eingeben.
Dann mit schieben die Struktur anpassen. Alle Lichter untereinander, sowie Jalousie usw.
Die Zellen markieren und kopieren. In das Programm „KNX Gruppenadressen einlesen“ mit der rechten Maustaste und Werte einfügen.

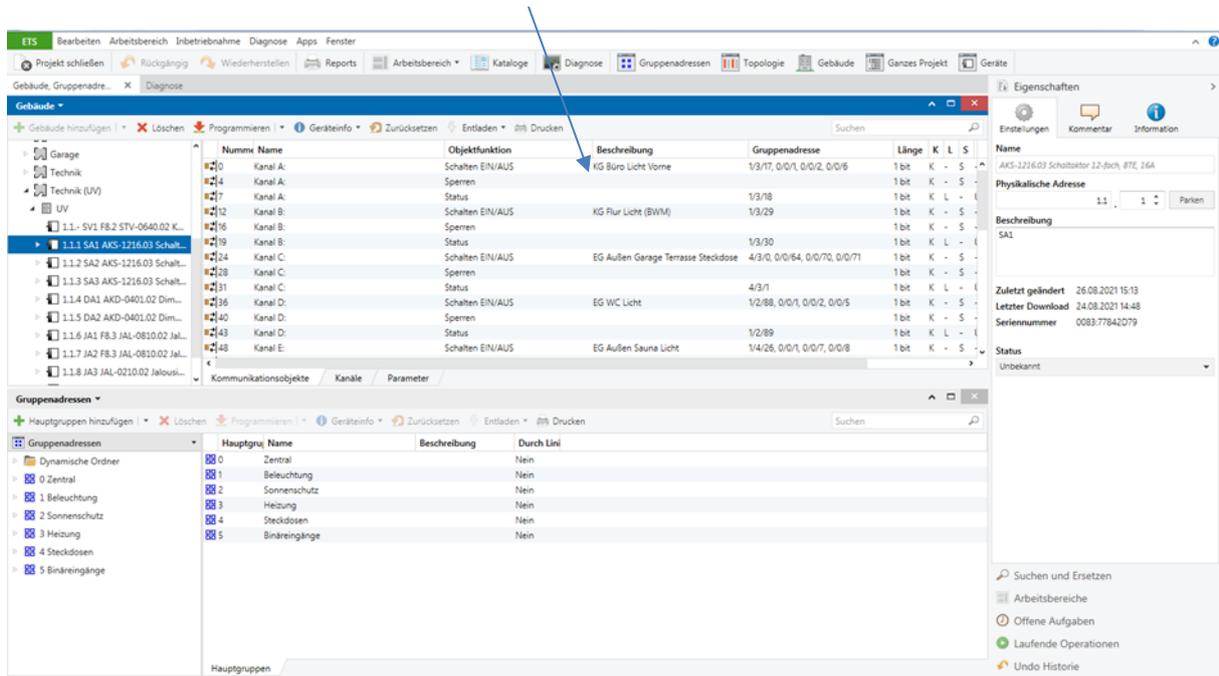
Leere Arbeitsmappe öffnen

	A	B	C
1			
2	EG	Küche	Licht
3	OG	Schlafen	Licht
4	EG	Wohnen	Jalousie
5	EG	Essen	Jalousie
6	EG	Wohnen	Fußbodenheizung
7	EG	Wohnen	Heizung
8			



**Rechte Maustaste drücken
und Werte einfügen.**

In der Spalte „Bezeichnung für ETS Aktoren“ kann man den Text kopieren und in die ETS bei dem jeweiligen Gerät bei Beschreibung z.B. Kanal A einfügen. Hierdurch habe ich gleichzeitig die Kanal Beschreibung. In der ETS kann ich auch im Suchfeld nach dieser Bezeichnung suchen.

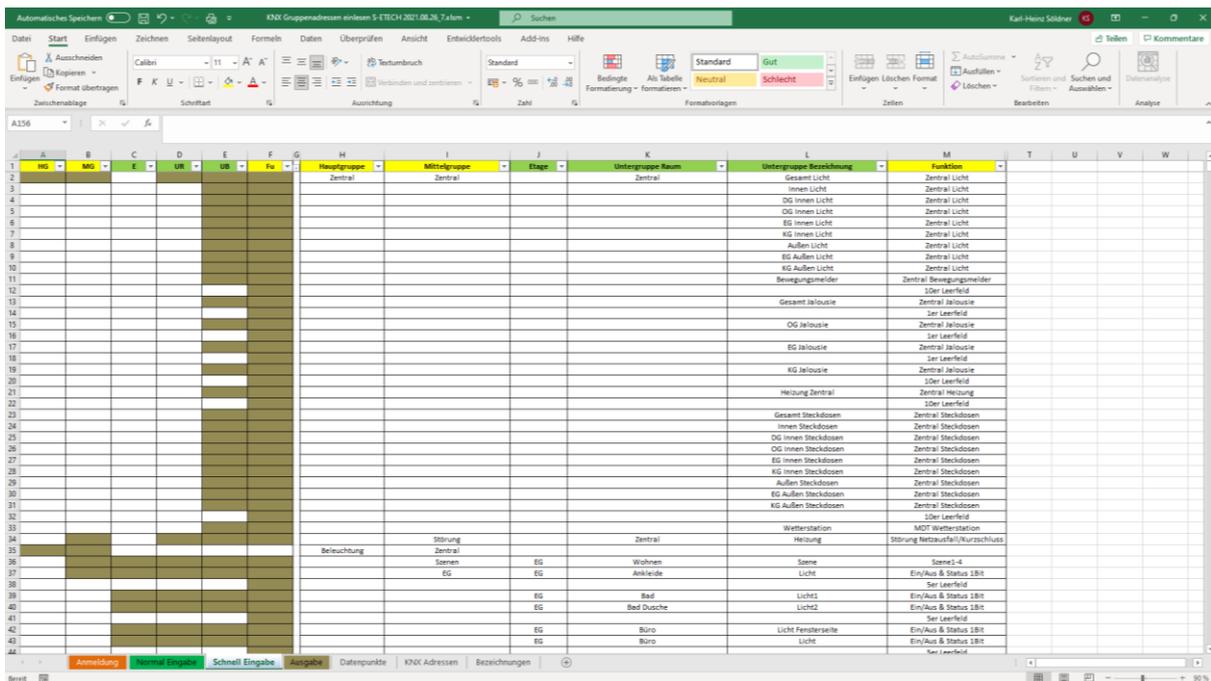


Mit diesem Button kann man die gelb farbige Hilfslinie Ein und Aus schalten.

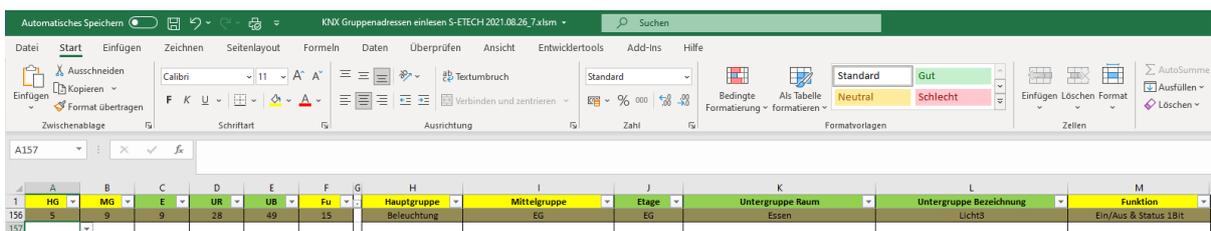
Reiter Schnelleingabe

Das Wort Schnelleingabe erläutert es schon. Hier kann man die Daten im Schnellverfahren eingeben. Bei Spalte HG, MG, E, UR, UB oder Fu (alles Abkürzungen der rechten Spalten) wird die Eingabe mit Zahlen gemacht.

Rechts bei den Spalten wird die eingegebene Zahl dann umgewandelt in einen Text. Die Felder werden farblich markiert, wenn bei Reiter Normaleingabe schon was eingegeben worden ist, oder eine Zahl eingetragen wurde. Die Normaleingabe hat immer Vorrang vor der Schnelleingabe. Um ein Projekt schneller zu programmieren, kann man die Zentraladressen bei Normaleingabe immer stehen lassen. Diese werden bei fast jedem Projekt benötigt.



Wenn eine Zahl eingetragen wurde, dann werden die rechten Spalten auch farblich markiert.



Hinweis! Wenn eine neue Hauptgruppe angelegt wird, dann muss die Mittelgruppe eine andere Bezeichnung wie die davor haben.

Bevor man ein Neues Projekt beginnt, sollte man erst prüfen, ob der Text, den man benötigt auch schon existiert. Ansonsten kann man z.B. den neuen Raum z.B. Schwimmhalle nicht auswählen. Bei Reiter „Bezeichnungen“ kann man diesen neuen Text eintragen. Links von den jeweiligen Spalten stehen die Nummern (Nr.) mit denen die Schnelleingabe gemacht wird. Am besten ist es man drückt sich die Spalten aus oder hat einen 2. Bildschirm.

Nr.	Funktion	Etage	Untergruppe Raum	Untergruppe Bezeichnung	Datenpunkt	Hauptgruppe	Mittelgruppe
1	@	1.OG	Abstell	Allgemein	@	Allgemein	1.OG
2	10er Leerfeld	2.OG	Abstellen	Audio	Auf/Ab	2.OG	2.OG
3	1er Leerfeld	3.OG	Abstellen Garage	Außen Beleuchtung	Auf/Zu	Audio	3.OG
4	20er Leerfeld	4.OG	Ankleide	Außen Steckdosen	Basis-Sollwert	Außen	4.OG
5	2er Leerfeld	5.OG	Ankleide1	Beleuchtung	Betriebsmodusumschaltung	Beleuchtung	5.OG
6	3er Leerfeld	Audio	Arbeit	Beleuchtung Kreis1	Betriebsmodusumschaltung Status 1Byte	Binäreingänge	Außen
7	4er Leerfeld	Außen	Archiv	Beleuchtung Kreis2	Bewegung	DG	Beleuchtung
8	5er Leerfeld	DG	Außen	Beleuchtung Kreis3	Datum	EG	DG
9	Audio Verstärker	EG	Außenbereich	Bett Hängelicht	dimmen	Heizung	EG
10	Audio Verstärker Pflichtruf	EG-DG	Auto Lift	Bett Wandlicht	EG Zwangsführung	KG	EG-DG
11	Bewegungsmelder	EG-KG	Bad	Bodenstrahler	Ein/Aus	Lüfter	Heizung
12	Burn Master/Slave	EG-DG	Bad Eltern	Deckenleuchte	Ein/Aus Status 1Bit	DG	KG
13	DAU	KG	Bad Kind	Deckenlicht	Endlage oben Status 1Bit	Sonnenschutz	Lüfter
14	Datenlogger	OG	Bad-WC	Deckenstrahler	Endlage unten Status 1 Bit	Steckdosen	OG
15	Ein/Aus & Status 1Bit	UG	Balkon	Fenster	Fehler	UG	Sonnenschutz
16	Fenster	Zentral	Bar	Fenster Zentral	Frostalarm	Zentral	Steckdosen
17	Fensterkontakt	Allgemein	Büro	Fensterkontakt	Heiligkeitswert	Szenen	Störung
18	Fernzugriff	Algemein	Dachboden	Fußbodenheizung	Höhe Position 1Byte	UG	UG
19	Heizung	Dachstuhl	Dachstuhl	Gesamt Beleuchtung	Höhe Position Status 1Byte	Zentral	Störung
20	Heizung 2kreise	Dachterrasse	Dachterrasse	Gesamt Heizung	Ist-Temperatur	Szenen	Szenen
21	Heizung Heizen	Diele	Diele	Gesamt Jalousie	Lamelle Position 1Byte	Störung	Störung
22	Heizung Zwangsführung	EG-Flur	EG-Flur	Gesamt Licht	Lamelle Position Status 1Byte	UG	UG
23	Jalousie	Eingang	Eingang	Gesamt Rolll	Lamelle/Stop	Störung	Störung
24	Licht dimmen	Einlieger	Einlieger	Gesamt Rolll/Jalousie	Master/Slave	Störung	Störung
25	Logik	Eltern	Eltern	Gesamt Steckdosen	OG Zwangsführung	Störung	Störung
26	Master/Slave	Elternbad	Elternbad	Heizung	Regen	Störung	Störung
27	MDT (DAU)	Entrée	Entrée	Indirekte Beleuchtung	Regler Ein/Aus	Störung	Störung
28	MDT Heizung Heizen	Essen	Essen	Indirektes Licht1	RM Ein/Aus	Störung	Störung
29	MDT Heizung Heizen/Kühlen	Esstisch	Esstisch	Indirektes Licht2	RM Wert	Störung	Störung
30	MDT Jalousie	Fernsehraum	Fernsehraum	Indirektes Licht3	Soll-Temperatur	Störung	Störung
31	MDT Rolll	Fitness	Fitness	Indirektes Licht4	Szenen	Störung	Störung
32	MDT Wetterstation	Fitnessraum	Fitnessraum	Indirektes Licht5	Statusbyte	Störung	Störung
33	RGB LED Licht	Flur	Flur	Innen Beleuchtung	Stellgröße Heizen	Störung	Störung
34	Rollo	Flur Eingang	Flur Eingang	Innen Steckdosen	Stellgröße Heizen Status 1Byte	Störung	Störung
35	Steckdosen	Flur Lang	Flur Lang	Jalousie	Stopp	Störung	Störung
36	Störung Netzausfall/Kurschluss	Freizeit	Freizeit	Jalousie Zentral	Stromerkennung	Störung	Störung
37	Verteil	Freizeit Vorzone	Freizeit Vorzone	Kippfenster	Temperaturmesswert	Störung	Störung



Mit diesem Button kann man die gelb farbige Hilfslinie Ein und Aus schalten.

Reiter Ausgabe

Hier werden die Daten von der Normaleingabe und Schnelleingabe angezeigt.

Vorrangig ist die Normaleingabe. Das heißt, wenn bei Datensatz1 bei Normaleingabe und Schnelleingabe ein Eintrag ist, dann wird der Text von der Normaleingabe angezeigt.

In der Spalte „Bezeichnung für ETS Aktoren“ kann man den Text kopieren und in die ETS bei dem jeweiligen Gerät bei Beschreibung z.B. Kanal A einfügen.



Mit diesem Button kann man die gelb farbige Hilfslinie Ein und Aus schalten.

Reiter Konfiguration

Um eine neue Funktion anzulegen, muss ich erst beim Reiter „Bezeichnungen“ Spalte Funktion einen neuen Namen vergeben. Dieser Name darf in dieser Spalte nicht doppelt vorkommen. Doppelte Texte werden hellrot dargestellt. Trage ich hier z.B. „Dachfenster“ ein, dann kann ich beim Reiter „Konfiguration“ Spalte A erst eine neue Funktion mit dem Namen „Dachfenster“ vergeben.

	A	B
1	Nr.	Funktion
2		
3	1	10er Leerfeld
4	2	1er Leerfeld
5	3	20er Leerfeld
6	4	2er Leerfeld
7	5	3er Leerfeld
8	6	4er Leerfeld
9	7	5er Leerfeld
10	8	Audio Verstärker
11	9	Audio Verstärker Pflichtruf
12	10	Bewegungsmelder
13	11	Bwm Master/Slave
14	12	DALI
15	13	Datenlogger
16	14	Ein/Aus & Status 1Bit
17	15	Fensterkontakt
18	16	Fernzugriff
19	17	Garagentorantrieb
20	18	Heizung
21	19	Heizung 2Kreise
22	20	Heizung Heizen
23	21	Heizung Zwangsführung
24	22	Jalousie
25	23	Licht dimmen
26	24	MDT DALI
27	25	MDT Heizung Heizen
28	26	MDT Heizung Heizen/Kühlen
29	27	MDT Jalousie
30	28	MDT Rollo
31	29	MDT Wetterstation
32	30	RGB LED Licht
33	31	Rollo
34	32	Steckdosen
35	33	Störung Netzausfall/Kurzschluss
36	34	Szene1-4
37	35	Ventil

Hier wird die Funktion vorgegeben, wie viele Gruppenadressen benötigt werden und wie sie benannt werden. Für die Funktion „Ein/Aus & Status 1Bit“ benötige ich hier 2 Datenpunkte.
Dies wäre „Ein/Aus“ und „Ein/Aus Status 1Bit“.

A	B	C	D	E	F
Funktion	Datenpunkt 1	Datenpunkt 2	Datenpunkt 3	Datenpunkt 4	Datenpunkt 5
1er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
2er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
3er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
4er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
5er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
6er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
7er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
8er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
9er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
10er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
20er Leerfeld	-----	-----	-----	-----	-----
Audio Verstärker	Verstärker Ein/Aus Pflichtruf Ein/Aus	Verstärker Stumm Ein/Aus	Verstärker Lautstärke dimmen	Verstärker Lautstärke absolut	Verstärker Quelle absolut
Bewegungsmelder	Ein/Aus	Ein/Aus Status 1Bit	Sperren	Ein/Aus	Ein/Aus Status 1Bit
Bwim Master/Slave	Ein/Aus	Ein/Aus Status 1Bit	Master/Slave	Manuell Ein/Aus	Sperren Ein/Aus
DALI	Ein/Aus	dimmen	Ein/Aus Status 1Bit	Wert setzen 1Byte	Wert Status 1Byte
Datenlogger	Aktiviere Datenlogger	Datenlogger Status	Busspannungsausfall	SD Kartenfehler	SD Fehlercode
Ein/Aus & Status 1Bit	Ein/Aus	Ein/Aus Status 1Bit			
Fensterkontakt	Auf/Zu				
Fernzugriff	Portalggriff zulassen	Portalggriff zulassen Status 1Bit	Fernzugriff für Bewohner zulassen	Fernzugriff für Bewohner zulassen Status 1Bit	Fernzugriff für Installateure zulassen
Garagentorantrieb	Eingang Antrieb fahren	Eingang Antrieb stoppen	Eingang Lüftungsstellung1 manuell anfahren	Eingang Lüftungsstellung1 automatisch anfahren	Eingang Teilposition 1/2 Auf anfahren
Heizung	Ist-Temperatur	Basis-Sollwert	Soll-Temperatur	Vorgabe Sollwertverschiebung	Aktuelle Sollwertverschiebung
Heizung Zirkese	Ist-Temperatur	Basis-Sollwert	Soll-Temperatur	Vorgabe Sollwertverschiebung	Aktuelle Sollwertverschiebung
Heizung Heizen	Ist-Temperatur	Basis-Sollwert	Soll-Temperatur	Vorgabe Sollwertverschiebung	Aktuelle Sollwertverschiebung
Heizung Zwangsführung	Zwangsführung Ein/Aus				
Jalousie	Auf/Ab	Stopp	Höhe Position 1Byte	Lamelle Position 1Byte	Höhe Position Status 1Byte
Licht dimmen	Ein/Aus	dimmen	Ein/Aus Status 1Bit	Wert setzen 1Byte	Wert Status 1Byte
MDT DALI	Ein/Aus	dimmen	Ein/Aus Status 1Bit	Wert setzen 1Byte	Wert Status 1Byte
MDT Heizung Heizen	Ist-Temperatur	Basis-Sollwert	Soll-Temperatur	Manuelle Sollwertverschiebung 1Bit	Stellgröße Heizen Status 1Byte
MDT Heizung Heizen/Kühlen	Ist-Temperatur	Basis-Sollwert	Soll-Temperatur	Manuelle Sollwertverschiebung 1Bit	Stellgröße Heizen/Kühlen Status 1Byte
MDT Jalousie	Auf/Ab	Stopp	Status Aktuelle Richtung 1Bit	Höhe Position 1Byte	Lamelle Position 1Byte
MDT Rollo	Auf/Ab	Stopp	Status Aktuelle Richtung 1Bit	Höhe Position 1Byte	Höhe Position Status 1Byte
MDT Wetterstation	Fassade Gesamt Sperrobjekt	Fassade1 Sperrobjekt	Fassade2 Sperrobjekt	Fassade3 Sperrobjekt	Fassade4 Sperrobjekt
Netzmo	Lüftdruckanzeige	Anzeige CO2-Gehalt	Feuchtheitsanzeige	Temperaturanzeige	Laustärkeanzeige
RGB LED Lichte	Rot Ein/Aus	Rot dimmen	Rot Ein/Aus Status 1Bit	Rot Wert setzen 1Byte	Rot Wert Status 1Byte
Rollo	Auf/Ab	Stopp	Höhe Position 1Byte	Höhe Position Status 1Byte	Enllage oben Status 1Bit
Sonos	Wiedergabe/Pause	Wiedergabe-/Pausenanzeige	Nächste/Vorherige	Stumm	Stummhaltanzeige
Steckdosen	Ein/Aus	Ein/Aus Status 1Bit			
Störung Netzausfall/kurzschluss	OG Heizungsaktor Störung Netzausfall/kurzschluß	EG Heizungsaktor Störung Netzausfall/kurzschluß	KG Heizungsaktor Störung Netzausfall/kurzschluß		
Strom1-4	Strom1-4				
Ventil	Ein/Aus				

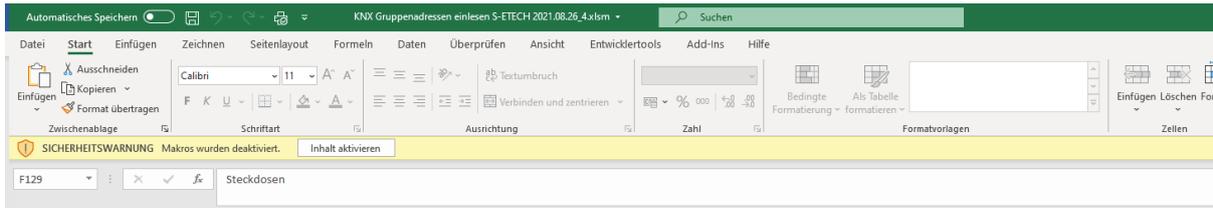
Ich lege hier eine neue Funktion „Dachfenster“ an. Hierzu klicke ich in die Spalte A Funktion und wähle mit Dropdown die neue Funktion „Dachfenster“ an. In der Spalte Datenpunkte1-65 gebe ich dann die verschiedenen Datenpunkte ein. Die Spalte Datenpunkt ist ein Dropdown Feld. Diese Texte sind bei Reiter „Bezeichnungen“ Spalte Datenpunkte hinterlegt. Man kann aber auch direkt in die Zelle eigene Texte reinschreiben. Es können auch mehr als 65 Datenpunkte eingegeben werden. Sobald in der Zelle ein Text steht, wird die Zelle hellorange.



Mit diesem Button kann man die gelb farbige Hilfslinie Ein und Aus schalten.

Reiter KNX Adressen

Hier werden die Gruppenadressen automatisch erstellt. Dies funktioniert mit einem VBA Programm. Beim Programmstart muss man dem VBA zustimmen. Sicherheitswarnung Makros wurden deaktiviert. Hier auf den Button „Inhalt aktivieren“ anklicken, um das VBA Programm zu erlauben.

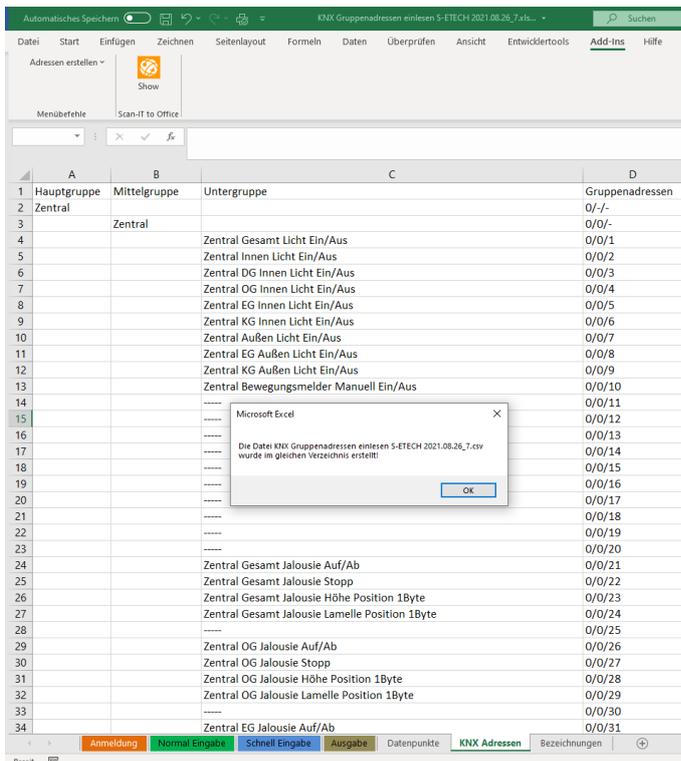


Um die Gruppenadressen zu erstellen, muss man oben Add-Ins anklicken, und dann Adressen erstellen. Hier kann man dann Gruppenadressen erzeugen anklicken.

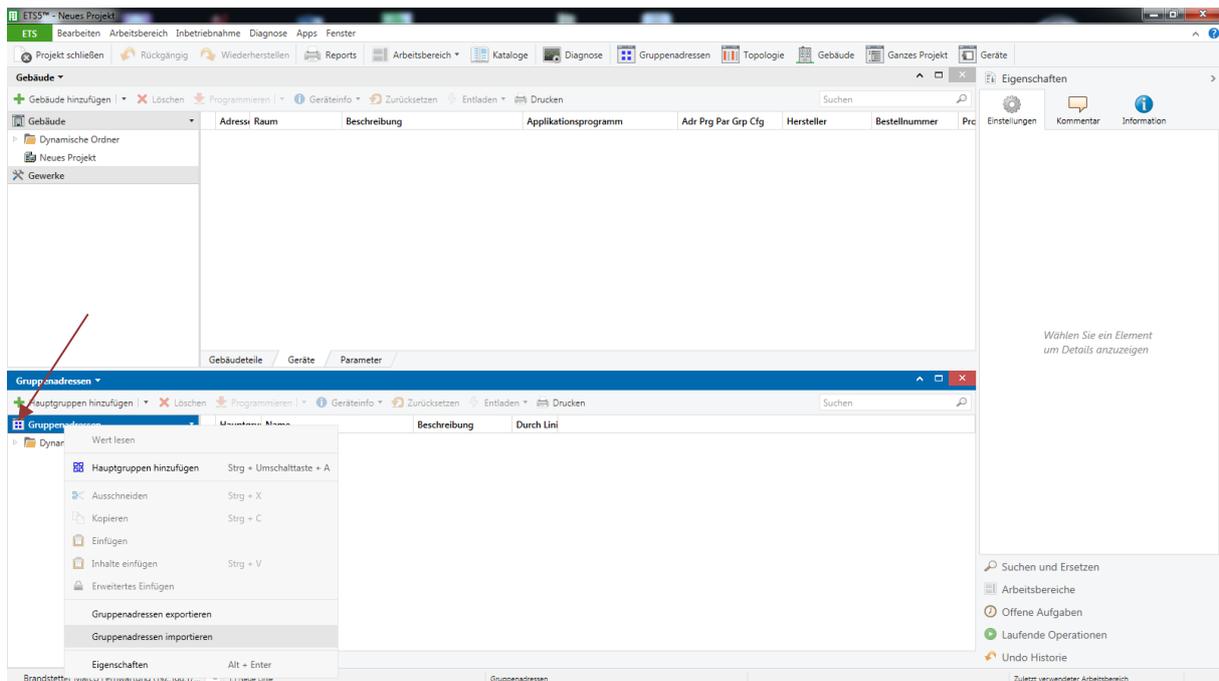
Dann werden die Gruppenadressen automatisch erstellt.

Danach kann man auf ETS5 Importdatei erzeugen klicken. Es wird dann im gleichen Ordner eine Datei erzeugt. Sollten die Gruppenadressen die 16 Hauptgruppen, 8 Mittelgruppen oder 256 Untergruppen überschreiten, so kommt auch eine Fehlermeldung.

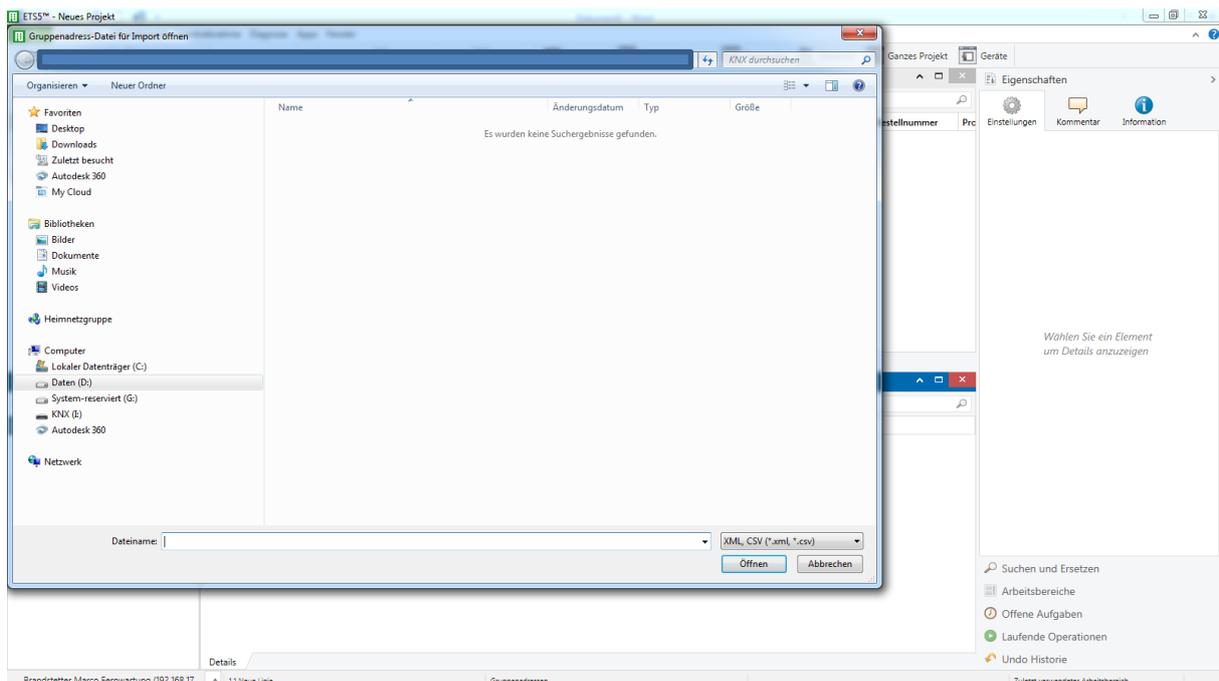
Es wird noch der Hinweis angezeigt, dass die CSV Datei im gleichen Ordner erstellt wurde.



Diese CSV Datei kann man in der ETS5 dann importieren.
In der ETS5 auf Gruppenadressen mit der rechten Maustaste klicken.
Gruppenadressen importieren anklicken.



Die erstellte CSV Datei anklicken. Dann werden alle Gruppenadressen importiert.



Reiter Bezeichnungen

Hier werden alle Bezeichnungen eingegeben. Sollten Texte doppelt vorkommen, dann wird die Zelle hellrot.

Wie Sie sehen können Sie mit dem Excel Programm „KNX Gruppenadressen einlesen“ innerhalb kürzester Zeit alle Gruppenadressen automatisch erstellen und in die ETS importieren.

Seit 21 Jahren programmiere ich als Elektrotechnikermeister KNX-Projekte. Darunter z. B. Großbaustelle mit 12.000 Jalousien und 4.500 Lichtern. Für mich selbst habe ich einen Programmierstandard eingeführt, denn ich kontinuierlich verbessert habe. Dadurch entstand im Laufe der Zeit dieses Programm.

Die KNX Gruppenadressen Bezeichnungen kürze ich nicht ab, was den Vorteil hat dass bei der Suchfunktion und bei Aufzeichnungen in der ETS für Gruppenadressen oder Geräte alles gefunden werden kann. Auch der Status kann hier leicht gefiltert werden.

Ich selbst unterteile z. B. EG Büro Licht Ein/Aus, zu dem man 2 Gruppenadressen benötigt nicht in zwei Mittelgruppen. Dies wäre die EG Büro Licht Ein/Aus und EG Büro Licht Status 1Bit. Bei mir wird die Mittelgruppe als z. B. Etage benannt. In dieser Mittelgruppe werden diese beiden Gruppenadressen untereinander geschrieben. Dies hat den Vorteil, dass ich den Status bei Aufzeichnungen immer im Blick habe. Man muss nicht zwischen den verschiedenen Mittelgruppen hin- und herschalten.

Während ich programmiere, läuft im Hintergrund immer die Gruppenadressen Aufzeichnung mit. Dies hat den Vorteil, dass ich sehe wie die Geräte Telegramme versenden und wie hoch der Telegrammverkehr ist.

Wenn ich die Gruppenadressen für eine Visualisierung verwende, programmiere ich dadurch leichter, schneller und übersichtlicher.

Damit man z. B. zwischen zwei verschiedenen Räumen später etwas hinzufügen kann, füge ich Leerfelder dazwischen ein. Diese Leerfelder erzeuge ich zwischen zwei Räumen bewusst, damit optisch eine bessere Übersicht entsteht. Somit sehe ich auf einen Blick, was in diesem Raum drinnen ist.